



Wolfgang und Gabriele Weschta von der Weidlingbacher Feuerwehr und der edle Bier-Spender Mag. Alfred Wimmer.

# Volles Haus mit Stelzen und Freibier

**TRAPPL-MAIBAUM /** Dank dem Landgasthaus Trappl hat auch Scheiblingstein einen Maibaum.

VON CHRISTOPH HORNSTEIN

**SCHEIBLINGSTEIN /** Ziemlich stolz sind die Scheiblingsteiner auf ihren Ort. Natürlich gehören sie zu Weidlingbach, aber auf ihre Eigenständigkeit pochen die Scheiblingsteiner mit Recht bei jeder Gelegenheit. So gibt es natürlich auch einen eigenen Maibaum in der 360-Seelen-Kommune. Gespundet von keinem Geringerem als Alt-Bürgermeister Dr. Gottfried Schuh.

Er ist in Scheiblingstein geboren und aufgewachsen: Dr. Gottfried Schuh, 25 Jahre lang unangefochten Bürgermeister von Klosterneuburg und natürlich auch Ehrengast beim jetzt schon traditionellen Maibaum-Setzen beim Landgasthof Trappl. Obwohl er selbst heuer leider verhindert war, stand - von geübter Hand aufgestellt - sein Zeugnis 20 Meter hoch am Parkplatz des beliebten Ausflugsgasthauses.

Trotz wankelmütiger Wetterlage waren viele gekommen, um sich das Schauspiel anzusehen, wiewohl aber anzunehmen ist,

dass auch das Freibier das seine dazu beitrug, dass draußen - wo ein von der Feuerwehr gut bewachtes Lagerfeuer für Wärme sorgte - und drinnen im Wirtshaus reges Treiben zu verzeichnen war.

„Ich bin berühmt für meine Stelzen“, so der Wirt Michael Trappl voller Stolz, der solcherart Schweinegebein zuhauf herankarren musste, um die Nachfrage auf seine Spezialität befriedigen zu können. Dazu gab's Knödel, Sauerkraut, Krautsalat, Senf und Kren, eine Zusammenstellung, die - so klassisch sie auch ist - den Gaumen zum Jubeln brachte.

Die Scheiblingsteiner „Altjugend“, ein loser Verein von älter gewordenen Jungen, stellte professionell den Baum hin. Das Freibier wurde dieses Jahr von Mag. Alfred Wimmer gespendet, einem honorigen Bürger von Scheiblingstein, Lehrer von Beruf. „Nächstes Jahr wird der Alt-Bürgermeister das Bier zahlen müssen“, weiß Michael Trappl aus gut informierten Kreisen.



Michael Trappl, der Wirt vom Landgasthaus Scheiblingstein, mit seiner Spezialität: Stelze.



Die „Scheiblingsteiner Altjugend“: Mag. Alfred Wimmer, Jussi Ryhänen, Fritz Trappl, Karl Simscha, Thomas Mohab, Michael Fischer, Markus Trappl und Ortsvorsteher Karl-Heinz Uldrych um den Wirt vom Landgasthaus Scheiblingstein, Michael Trappl.

FOTOS: HORNSTEIN